



## BERICHT

### Premiere des SPORTIVATIONSTAGES in Sandkrug

Erstmalig war die Sportanlage der TSG Hatten-Sandkrug am 24. Mai Austragungsort für den SPORTIVATIONSTAG im Landkreis Oldenburg. Das faszinierende Sportfest lockte 450 Schüler aus ganz Norddeutschland mit 200 Betreuern an, um zusammen die Wettbewerbe für das Deutsche Sportabzeichen zu absolvieren, aktiv an den vielfältigen Möglichkeiten des Spielfestes teilzunehmen, und gemeinsam die Erfolge zu feiern.

Stephanie Blohme, Robert Langner und das Organisationsteam der TSG hatten alles bestens vorbereitet. Bei der Begrüßung sprachen Landrat Carsten Harings, Bürgermeister Christian Pundt, KSB-Vorsitzender Peter Ache und BSN-Vizepräsident Herbert Michels ihre Anerkennung für das große Engagement aus und dankten auch den regionalen Förderern Landessparkasse zu Oldenburg, Bezirksverband Oldenburg, LABOM Mess- und Regeltechnik und der Gemeinde Hatten. Das hörten Jörg Niemann und Oliver Feldhoff von der LZO natürlich gerne. Und dann ging es richtig los. Sarina Kramp schnappte sich das BSN-Maskottchen SPURTI und mit peppiger Musik brachten sie die jungen Sportler schon vor dem ersten Wettkampf leicht ins Schwitzen. Schnell verteilten sich die Aktiven an ihre Station oder zum Spielfest, wo 80 Schüler der benachbarten Waldschule und auch eine Gruppe der Gemeinnützigen Werkstätten aus Oldenburg als Helfer tatkräftig unterstützten. „Ich bin total glücklich, dass wir den SPORTIVATIONSTAG hier machen“, freute sich Kreissportbundvorsitzender Peter Ache über die Ausrichtung in Sandkrug. „Integration und Inklusion sind eine gesellschaftliche Aufgabe und Sport ist dafür ein gutes Schmiermittel.“ TSG-Vereinsmanager Robert Langner zog denn auch eine positive Bilanz: „Wir machen das zum ersten Mal hier in Sandkrug, deshalb muss sich das noch ein bisschen einspielen – aber insgesamt es sehr gut gelaufen“. Für die Abnahme der Sportabzeichen waren Ingolf Bahr, Dieter Holsten und Heiner Möller vom KSB gemeinsam mit 23 weiteren Prüfern zuständig. Die Organisationsfäden liefen bei der Sportreferentin Stephanie Blohme zusammen, die auch von den Auszubildenden Lea Hilmer und Sönke Spille unterstützt wurde. Und auch Rita Rockel, Behindertenbeauftragte des Landkreises Oldenburg war aktiv als Zeitnehmerin bei der Sportabzeichenabnahme im Einsatz. Für das leibliche Wohl sorgte die TSG Hatten-Sandkrug und Bernhard Grube von der Landesvereinigung der Milchwirtschaft, der köstliche Milchmixgetränke ausschenkte. Und wie im Vorjahr in Wardenburg wurde die Pendelstaffel um den Gasunie-Wanderpokal zum besonderen Highlight. Sieger wurde die Schule an der Karlstraße aus Delmenhorst, die jubelnd den großen Pokal von den Gasunie-Mitarbeitern Brigitta Runge, Stefan Lüttel und Rüdiger Kayser überreicht bekamen. Bürgermeister Christian Pundt war selbst ganz glücklich: „Das ist ja unglaublich schön, wie sich die jungen Sportler bei der Medaillenvergabe freuen. Das ist ein tolles Erlebnis und ich freue mich schon auf das kommende Jahr“, erklärte der erste Bürger der Gemeinde Hatten. Thorsten Schulte, Vizepräsident des LandesSportBundes Niedersachsen, BSN-Vizepräsident Herbert Michels, Joachim Gruben vom Bezirksverband Oldenburg, Oliver Feldhoff von der LZO, sowie die Volunteers der Gasunie unterstützen bei der Medaillenvergabe und wurden von der Freude der stolzen Sieger angesteckt.